

B.

Nr. 20

Homburg am ein und zwanzigsten
April tausend neunhundert vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der

Eheschließung:

1. der Fugensinn Hermann Georg Arnoth

der Persönlichkeit nach

evangelischer Religion, geboren am zweifel
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Kalper-Lindorf Kreis
Kirchbarmen in Preußen, wohnhaft in Homburg,

Sohn des Kaufmanns Julius August Arnoth und
seiner Ehefrau Helene Sophie geborenen
Mildau

wohnhaft

in Kirchbarmen P

2. die verheiratete Luise Becker

der Persönlichkeit nach

evangelischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Altenkirchen
, wohnhaft in Homburg,

Tochter des Kaufmanns Albert Becker und
seiner Ehefrau Katharina geborenen Gerber

wohnhaft

in Homburg

Homburg/Saar, den
15. Januar 1963
D. v. d. Hand
Herrn Georg
Arnoth
Ist am 9. Januar
1963 in Kirchbarmen

(Standesamt)
Kirchbarmen
Nr. 68, 1963 verstorben

Der Standesbeamte

Zu Verhetung: Herr
Die Richtigkeit der Abschrift
wird beglaubigt

Homburg/Saar, den 15. Januar 1963

Der Standesbeamte

Zu Verhetung:

(Siegel) geg. Herr

Beglaubigt

Homburg/Saar, den 14. Mrz. 1963

Sehlaug
Justizangestellter als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bürgermeister Albert Becker

der Persönlichkeit nach

bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Homburg

4. der Rathmann Julius Arnoth

der Persönlichkeit nach

bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Mannheim

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach
hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

Julius Arnoth

Luisa Arnoth geborene Becker

Albert Becker

Julius Arnoth

Der Standesbeamte.

Lappel

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Homburg am 21. April 1914

Der Standesbeamte

Lappel